

Aus den Medien ist zu entnehmen, dass die Turnhalle Sandgrube, die erst 2016 für 12 Millionen Franken neu fertig gestellt wurde, bereits jetzt nach sechs Jahren zum Sanierungsfall verkommen ist. Der Boden sei uneben, die Kapazität zu wenig und der ansässige Unihockeyclub zieht sich aus der Halle zurück.

In Diesem Zusammenhang ersuche ich den Regierungsrat um Antworten zu folgenden Fragen:

1. Die Halle wurde 2016 mit einem Jahr Verzögerung fertiggestellt, gab es damals bereits Probleme mit baulichen Mängeln?
2. Ab welchem Zeitpunkt hatte der Regierungsrat Kenntnisse über die Mängel und inwiefern stand man in dieser Zeit mit den entsprechenden Bauunternehmen in Kontakt?
3. Kann der Regierungsrat die damalige Bauherrschaft noch zur Verantwortung ziehen oder muss mal wieder damit gerechnet werden, dass dies der Steuerzahler zu berappen hat?
4. Wie lange wird die Halle für die Nutzer nicht zur Verfügung stehen?
5. Inwiefern kann dieser Ausfall kompensiert werden, da in Basel ohnehin bereits ein Mangel an Turnhallen herrscht?
6. Wie steht man während dieser Zeit mit den dort ansässigen Sportvereinen Unihockey Regio Basel und TV Kleinbasel in Verbindung, sodass für die Ausübung der Sportarten und die Durchführung von Publikumsanlässen gute Lösungen gefunden werden können?

Roger Stalder